

Das Erbe meiner Familie in meiner pädagogischen Haltung

Gestalttherapeutisches Seminar

Welches ererbte Menschenbild, welche Art der Unterstützung und welche Prinzipien habe ich von meinen Eltern und Bezugspersonen übernommen? Was fließt davon in meine pädagogische Haltung ein? Was davon bestimmt meinen beruflichen Alltag und wieviel davon ist mir bewusst?

Was möchte ich in der Entwicklung meiner Persönlichkeit fortsetzen oder vertiefen, was in anderen Biografien schon angedeutet oder begonnen wurde? Wie möchte ich das tun? Welches Erbe möchte ich annehmen - körperlich, seelisch? Welches Erbe möchte ich ablehnen?

Was trägt sich unwillkürlich in mich hinein und wie begegne ich dem und mache es nutzbar?

Ich möchte euch auf gestalttherapeutische Art erlebbar machen, was es bedeutet, als handelndes Wesen mit einer individuellen Haltung dem zu begegnen, was die Familie, die Geschichte, das historische Feld mitgeben.

Zielgruppe: Menschen, die im sozialen Bereich tätig sind

Referent: *Matthias Lück – www.neue-entfaltungswege.de*

- seit über 25 Jahren bewegungspädagogische Fortbildungstätigkeit nach Pikler, Hengstenberg und Gindler
- Mitglied der Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft
- Gestalt- und Musiktherapeut (IGG)
- Supervisor und Coach
- Diplom-Theologe

Termin: 25.9.2024, max. 6 Teilnehmer*innen

Uhrzeit: 8.30-14.00 Uhr (bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen)

Ort: Konkordiastr. 9 - Eingang Ecke Rampestr. (kleine Treppe)
30449 Hannover

Anmeldung: matthias_lueck@posteo.de (bitte geben Sie Ihre Rechnungsadresse an)

Preis: 90,- € (incl. Getränke und Bio-Snacks)